2. Herren werden Bezirkspokalsieger und Hessischer Vizepokalsieger 2025

Am 1. März 2025 fand in Niederselters die Endrunde des Bezirkspokals der Herren statt, für die sich die 2. Herrenmannschaft des TVI als Kreispokalsieger qualifiziert hatte. Trotz des krankheitsbedingten Ausfalls von Mannschaftsführer Jakob Ried ging das Trio Philipp Klass, Sinja Engeln und Rasmus Will hochmotiviert an den Start.

Im Viertelfinale traf man auf den Rheingauer Kreispokalsieger DJK Blau-Weiß Winkel II und setzte sich souverän mit 4:0 durch. Im anschließenden Halbfinale wartete die TSG Pfaffenwiesbach II aus dem Hochtaunuskreis. Drei ungefährdete Einzelsiege sorgten für eine schnelle 3:0-Führung. Zwar musste das eingespielte Doppel Philipp/Sinja eine knappe 1:3-Niederlage hinnehmen, doch Philipp sicherte im nächsten Einzel mit einem spannenden 13:11-Sieg im fünften Satz (nach 0:2 Rückstand) den 4:1-Endstand und damit den Finaleinzug.

Im Finale stand man der Spvgg. Hochheim IV aus dem Main-Taunus gegenüber. Philipp und Sinja brachten die Mannschaft mit zwei klaren Einzelsiegen schnell mit 2:0 in Führung. Rasmus musste sich anschließend Hochheims Abteilungsleiter Patrick Bopp knapp mit 8:11, 5:11 und 9:11 geschlagen geben. Das Doppel Philipp/Sinja sorgte mit einem 11:9-Erfolg im Entscheidungssatz für das 3:1. Im folgenden Einzel machte Philipp mit einem souveränen 3:0 gegen Fröhlich den vielumjubelten 4:1-Finalsieg und damit den Gewinn des Bezirkspokals perfekt.

Mit diesem Erfolg qualifizierte sich das Team für die Hessischen Pokalmeisterschaften am 22. März 2025 in Rimbach (Odenwald). Die Anreise dorthin gestaltete sich jedoch stressig: Ein langer Stau zwischen dem Wiesbadener Kreuz und dem Mönchhof-Dreieck verzögerte die Fahrt erheblich. Trotz Verspätung traf das Team exakt zum Aufruf des Halbfinales in der Halle ein – telefonisch hatte man sich zuvor bereits angekündigt.

Im Halbfinale traf der TVI auf die TSG Wölfersheim (Bezirk Mitte) und setzte sich auch hier deutlich mit 4:0 durch. Im Finale wartete schließlich die TSG Worfelden aus dem Bezirk Süd. Die Mannschaft trat komplett mit „Materialspielern“ (Außennoppen) an, was schwierige Spiele versprach.

Philipp gewann sein erstes Einzel mit 3:1 – als erfahrener Noppenspieler hatte er wenig Probleme mit seinem Gegenüber. Sinja und Rasmus mussten sich in ihren Einzeln jeweils knapp mit 1:3 geschlagen geben. Auch das Doppel Philipp/Sinja sowie Philipps zweites Einzel gingen deutlich verloren (jeweils 0:3), sodass man sich letztlich mit einem 1:4 geschlagen geben musste.

Trotz der Finalniederlage ist der Hessische Vize-Titel – nach dem Gewinn von Kreis- und Bezirkspokal – ein herausragender Erfolg für die Mannschaft.